

NEUE POLITIK REIN

ALTER TROTT RAUS

**BEWEGUNG
FÜR
NIEDER-
ÖSTERREICH**

bewegung.neos.eu

neos
~~AM~~ 28.01.

LIEBE NIEDERÖSTERREICHERINNEN, LIEBE NIEDERÖSTERREICHER,

mein Name ist Indra Collini. Gemeinsam mit vielen weiteren unabhängigen Bürger_innen werde ich als NEOS-Spitzenkandidatin Bewegung nach Niederösterreich bringen.

Vor 12 Jahren haben mein Mann und ich Niederösterreich als zu Hause für unsere Familie ausgesucht. Es ist ein schönes und vielfältiges Land. Ich möchte, dass es auch ein freies Land ist! Ein Land frei von Schulden, frei von politischer Päckerei und frei von Abhängigkeiten, die es schwer machen, aus eigener Kraft etwas zu schaffen und sich aufzubauen.

Dazu braucht es echte Kontrolle, nachhaltige Entscheidungen und vor allem mehr Freiheit. Es sollte doch viel wichtiger sein, was man kann, als wen man kennt. Wir NEOS sind keine Berufspolitiker_innen. Wir sind engagierte Bürger_innen mitten aus dem Leben. Als junge Bewegung sind wir von niemandem abhängig und verfolgen keine Klientel-Interessen.

Unser Ziel ist es, Ihre Stimme im Landtag zu sein. Wir werden sowohl für die nötige Kontrolle gegenüber den alten Partei-

en in der Proporzregierung sorgen, als auch die notwendigen Reformen vorantreiben.

Wenn auch Sie in einem solchen Neuen Niederösterreich zu Hause sein möchten, dann schenken Sie NEOS am 28. Jänner Ihr Vertrauen!

Mit freundlichen Grüßen
Indra Collini



INDRA COLLINI

**NEOS Spitzenkandidatin bei
der NÖ Landtagswahl 2018**



MATTHIAS STROLZ

NEOS Vorsitzender

neos
⊗ AM 28.01.

INDRA COLLINI

NEOS Spitzenkandidatin

KONTROLLE REIN

PACKELEI & WILLKÜR RAUS

bewegung.neos.eu

KONTROLLE REIN PACKELEI UND WILLKÜR RAUS


Das **politische System** in Niederösterreich hat sich in den letzten 70 Jahren **nicht verändert**. Per Gesetz sitzen alle großen Parteien mitsammen in der Landesregierung und teilen die Macht untereinander auf. Unser Bundesland ist eines der letzten in Österreich, das diesen „**Zwangs-Proporz**“ überhaupt noch kennt. Er führt dazu, dass eine unabhängige Kontrolle in Niederösterreich fehlt und es **keine echte Opposition** zu den Parteien gibt, die seit Jahrzehnten regieren. Das ist schlecht für uns Bürger_innen und verhindert klare Verantwortlichkeiten. **Moderne Demokratie geht anders!**

NEOS sagen: Packelei und Willkür raus. Kontrolle rein. Deshalb setzen wir uns ein für ...

die **Abschaffung des „Zwangs-Proporz“** in der Landesregierung, um klare Verantwortlichkeiten und Kontrolle möglich zu machen.

● ein **Ende der Privilegien** Einrichtungen des Landes bzw. seinem Einflussbereich (zB bei den Pensionen).

- die **Stärkung der Rechte der Opposition** im Landtag und des Landesrechnungshofs.
- die Einrichtung eines **eigenständigen Jugendlandtags**, um die Anliegen der nächsten Generation in den Fokus zu stellen.
- die **Offenlegung aller Einnahmen und Ausgaben der Parteien** und ihrer Vorfeldorganisationen 365 Tage im Jahr.
- die **Aufhebung des Amtsheimnisses** im Landesbereich für eine ehrliche Informationskultur gegenüber den Bürger_innen.
- eine **Beschränkung der Amtszeit** auf 10 Jahre (Regierungsamt) bzw. 15 Jahre (nicht direkt gewählte Abgeordnete).

neos
 **AM 28.01.**

MATTHIAS STROLZ

NEOS Vorsitzender

INDRA COLLINI

NEOS Spitzenkandidatin

ENKELFIT REIN

VERSCHWENDUNG RAUS

bewegung.neos.eu

ENKELFIT REIN VERSCHWENDUNG RAUS

Niederösterreich ist ein **schönes Land** und auf den ersten Blick mag seine Fassade glänzen. Doch was ist, wenn man dahinter blickt? Allein der **offizielle Schuldenstand** beträgt rund **8 Milliarden €** – vom Baby bis zum Pensionisten sind das **pro Kopf 5.000 € Schulden!** Mehr müssen Bürger_innen nur in Kärnten tragen, das arg vom **Hypo-Skandal** mitgenommen wurde. Und niemand weiß, ob nicht noch weitere **Schulden und Altlasten** auf uns warten, denn Niederösterreichs Finanzen sind nicht so transparent, wie sie sein sollten. Der verantwortungslose Umgang der Regierung mit unserem Steuergeld ist eine schwere **Hypothek für die Zukunft** unseres Landes. **Nachhaltige Politik geht anders!**

NEOS sagen: Verschwendung raus. Enkel-fit rein. Deshalb setzen wir uns ein für ...

- die **Offenlegung aller ausgelagerten Schulden** und Verbindlichkeiten des Landes.
- ein absolutes **Verbot von Finanzspekulationen** mit öffentlichen Mitteln für das Land.
- eine **Schuldenbremse**, die die jährliche Aufnahme neuer Schulden verhindert.
- eine **Ausgabendisziplin**, bei der die jährlichen Mehrkosten auf die Inflationsrate begrenzt sind.
- eine **Halbierung der Parteienförderung**, um die Mittel in Zukunftsbereiche wie Bildung oder Pflege zu investieren.
- einen **Generationenvertrag** als Brücke zwischen den Interessen von Älteren und Jungen.
- die gesetzlich **verbindliche Verwendung der Wohnbaufördermittel** ausschließlich für den Wohnbau.

neos
⊗ AM 28.01.

INDRA COLLINI
NEOS Spitzenkandidatin

FREIHEIT REIN

ABHÄNGIGKEIT RAUS

bewegung.neos.eu

FREIHEIT REIN ABHÄNGIGKEIT RAUS

Das Gefühl kennen viele Niederösterreicher_innen: Oft kommt es mehr darauf an, **wen man kennt**, als darauf, **was man kann**. Und wer hatte noch nie den Eindruck, es wäre leichter, aus eigener Kraft etwas zu schaffen, gäbe es nicht **Hürden und Beschränkungen**, sondern **echte Unterstützung** und Wahlfreiheit?! Das beginnt bei Kindergarten und Schule, reicht über die Bau- und Gewerbeordnung, bis hin zu Gesundheit und Verkehr. Was nützt das schönste Land, wenn es ein goldener Käfig ist?! Was bringen die besten Chancen, wenn man sie nicht wahrnehmen kann?! **Selbstbestimmt leben geht anders!**

NEOS sagen: Abhängigkeit raus. Freiheit rein. Deshalb setzen wir uns ein für ...

- den **Abbau bürokratischer Vorschriften** zur Entlastung von Gewerbe und Handwerk.
- den **Ausbau und die Flexibilisierung der Kinderbetreuung**, um Familie und Beruf besser zu vereinen.

- eine **freie Schulwahl**, auch außerhalb der geltenden Schulsprengel.
- echte **Selbstverwaltung der Schulen** mit frei einsetzbaren Mitteln an Brennpunkten.
- einen **Gesundheits- und Pflegeplan**, damit freie Arztstellen besetzt werden und ältere Menschen länger zu Hause leben können.
- eine **echte Breitband-Offensive**, damit der ländliche Raum auch Lebens- und Arbeitsraum bleibt.
- eine **Entrümpelung der Bauordnung**, damit Wohnraum schneller und günstiger entstehen kann.
- **intensivere Intervalle bei stark beanspruchten Öffis**, um nicht auf die Planung neuer Verbindungen warten zu müssen.